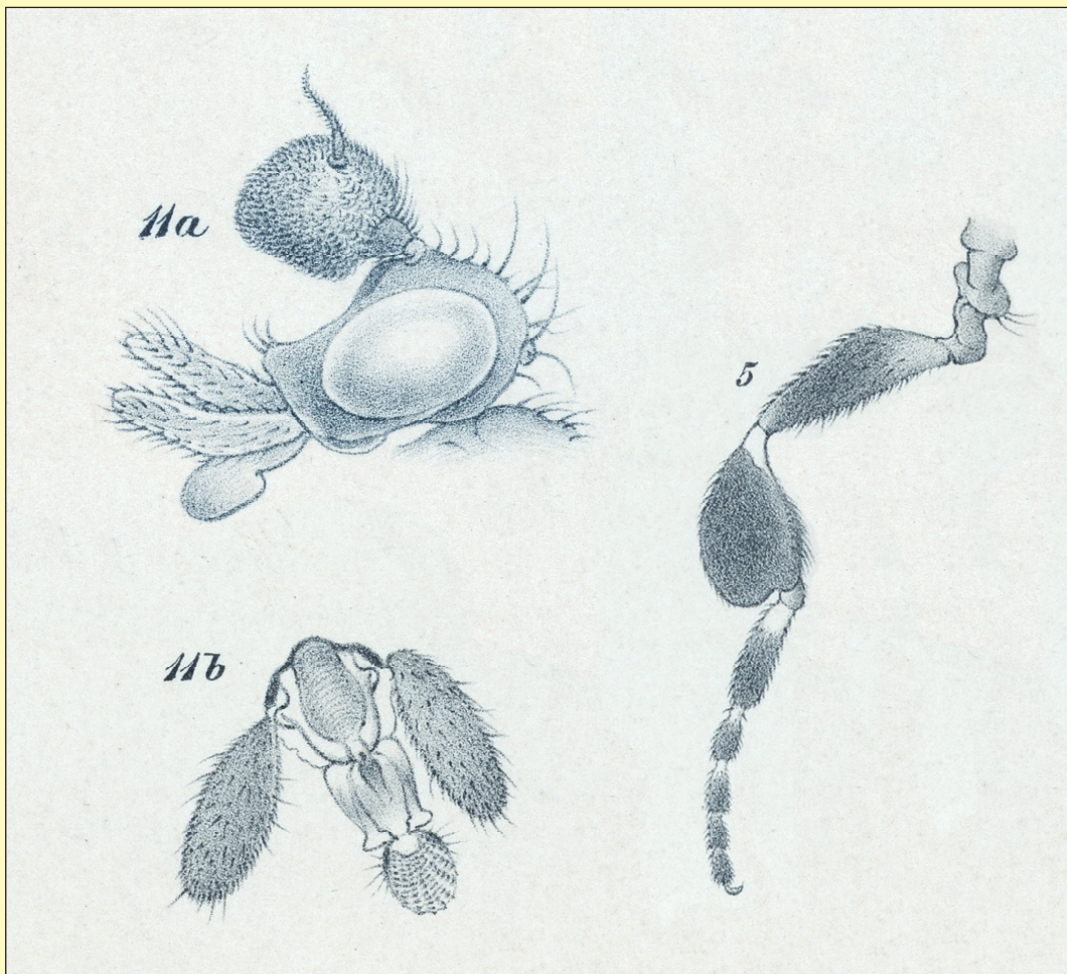


Checkliste der Futterdiebsfliegen Deutschlands (Diptera: Milichiidae)

Version: 8. November 2025



Catalogus dipterorum Germaniae

Heft 50 (2025)

ISSN 2941-1025

Catalogus dipterorum Germaniae

Der Catalogus dipterorum Germaniae wird als frei zugängige (open access) Online-Zeitschrift durch den Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) herausgegeben. Die Zeitschrift veröffentlicht Originalarbeiten, die der Erstellung und Fortführung einer Checkliste der Zweiflügler (Diptera) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zutragen. Die Zeitschrift unterliegt den Creative Commons CC BY 4.0, die die uneingeschränkte Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung in jedem Medium erlaubt, vorausgesetzt, der ursprüngliche Autor und die Quelle werden genannt.

Herausgeber

Dr. Christian Kehlmaier und Dr. Jens-Hermann Stuke im Auftrag des Arbeitskreises Diptera (AK DIPTERA)

Redaktion

Fritz Geller-Grimm (Frankfurt am Main)

Kai Heller (Heikendorf)

Prof. Dr. Matthias Jentzsch (Dresden)

Dr. Christian Kehlmaier (Dresden)

Dr. André Reimann (Dresden)

Björn Rulik (Bonn)

Dr. Jens-Hermann Stuke (Leer)

Dr. Doreen Werner (Müncheberg)



ISSN: 2941-1025 (online edition)

Herausgabeort: Bonn

Website: www.ak-diptera.de/catalogus/

Downloadmöglichkeiten: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/archiv/>; [https://www.zobodat.at](https://www.zobodat.at;);
<https://leibniz-lib.de/de/forschung/projekte/catalogus.html>

Hinweise für Autoren: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/autorenhinweise/>

Vorliegendes Heft

DOI: 10.20363/CdG.Milichiidae.2025.xi.08

Zitiervorschlag: Stuke, J.-H. & Doczkal, D. (2025): Checkliste der Futterdiebsfliegen Deutschlands (Diptera: Milichiidae). Version: 8. November 2025. – Catalogus dipterorum Germaniae 50: 1–15. [DOI: 10.20363/CdG.Milichiidae.2025.xi.08]

Korrespondierender Autor: Jens-Hermann Stuke (jstuke@zfn.uni-bremen.de)

Redaktionelle Betreuung: Christian Kehlmaier

Eingereicht: 8. November 2025 | **Angenommen:** 16. Dezember 2025 | **Veröffentlicht:** 19. Dezember 2025

Titelbild: Georg Gercke (1889: Tafel II) illustriert als Erster charakteristische Merkmale von Milichiidae: Abbildung 5 stellt das auffällig verbreiterte Bein eines Männchens von *Leptometopa latipes* dar und Abbildungen 11a und 11b die auffällig vergrößerten Fühler und Palpen von *Phyllomyza*. Das zugrundeliegende Material stammt aus Hamburg und diese Abbildungen sind die ältesten bekanntgewordenen Illustrationen von Milichiidae aus Deutschland. – Danksagung: Unser Dank gilt der Zoologischen Bibliothek der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden für die Bereitstellung der Originalpublikation von Gercke (1889).

Checkliste der Futterdiebsfliegen Deutschlands (Diptera: Milichiidae)

Version: 8. November 2025

Checklist of freeloader flies from Germany (Diptera: Milichiidae)
Version: 8. November 2025

DOI: 10.20363/CdG.Milichiidae.2025.xi.08

Jens-Hermann Stuke

Roter Weg 22, 26789 Leer, Deutschland, E-Mail: jstuke@zfn.uni-bremen.de

Dieter Doczkal

Klingelackerweg 10, 76571 Gaggenau, Deutschland, E-Mail: doczkal@snsb.de

Zusammenfassung: Die Checkliste der deutschen Futterdiebsfliegen (Diptera, Milichiidae) umfasst 30 Arten. Acht Arten aus den Gattungen *Madiza*, *Milichia*, *Milichiella*, *Neophyllomyza* und *Phyllomyza* werden erstmals aus Deutschland gemeldet. Eine Bibliografie listet 79 Publikationen auf, die Angaben zu Futterdiebsfliegen aus Deutschland enthalten.

Stichworte: Diptera, Milichiidae, Checkliste, Deutschland.

Summary: The checklist of German freeloader flies (Diptera, Milichiidae) includes 30 species. Eight species from the genera *Madiza*, *Milichia*, *Milichiella*, *Neophyllomyza* and *Phyllomyza* are reported from Germany for the first time. A bibliography comprises 79 publications containing original records of freeloader flies from Germany.

Keywords: Diptera, Milichiidae, checklist, Germany.

1. Einleitung

Futterdiebsfliegen (Milichiidae) sind unauffällige, in der Regel schwarz bis braun gefärbte, meist deutlich unter 7 mm kleine Fliegen. Die heimischen Arten sind selten größer als 4 mm. Augenfällige Charakteristika fehlen, auch wenn einige Arten morphologische Besonderheiten wie stark erweiterte Hintertibien, auffällig vergrößerte Palpen oder übergroße Antennenglieder zeigen. Die Lebensweise der meisten Arten ist ungeklärt. Einige Arten der Gattung *Phyllomyza* sind mit Ameisennestern assoziiert und werden eventuell deshalb regelmäßig aus Mulm von Baumhöhlen gezogen. Arten der Gattung *Desmometopa* entwickeln sich als Larve in verfaulenden Früchten,

verwesenden Tieren oder Hornissennestern und die Larven von *Milichiella tiefii* leben eventuell in Fraßgängen von Borkenkäfern. Mehrere adulte Milichiidae sind bekannt für ihre kleptoparasitische Lebensweise, woraus der deutsche Name „Futterdiebsfliegen“ resultiert. Milichiidae werden in Mitteleuropa bei Kescherfängen meistens übersehen und nur einzeln und unregelmäßig und überwiegend in offenen und halboffenen Lebensräumen nachgewiesen. Mit Malaisefallen können auch größere Serien gesammelt werden. Einige Arten sind am ehesten durch Zucht aus Holzmulm zu erhalten. Eine aktuelle Zusammenstellung der Hinweise zur Lebensweise der Milichiidae findet sich in Swann & Sinclair (2021).

Milichiidae gehören zu den acalyptraten Dipteren und werden von Brake (2000) und Wiegmann & Yeates (2017) in ein Monophylum mit den Chloropidae gestellt. Die Taxonomie der Familie ist in einem frühen Stadium, weder die Untergliederung in Unterfamilien noch in Gattungen ist aktuell befriedigend gelöst (Swann & Sinclair 2021). Hinzu kommt, dass viele Arten und Gattungen aktuell unbeschrieben sind. Dies ist wohl vor allem auch eine Folge davon, dass in den meisten Sammlungen nur wenig Material vorliegt und für eine taxonomische Bearbeitung geduldig Belege zusammengetragen werden müssen. Nach Brake (2024) kommen etwa 390 rezente Milichiidae in allen Bioregionen außer der Antarktis vor. Aus Europa sind nach Brake (2000) etwa 40 Arten aus 8 Gattungen bekannt, allerdings sind aktuell mehrere neue Arten aus Europa beschrieben und weitere unbeschriebene Arten sind identifiziert.

Die erste bekanntgewordene Meldung einer Futterdiebsfliege in Deutschland geht auf Meigen (1830) zurück, der zu „*Agr. M atrum*“ bemerkt „Im August nicht selten.“ und zu „*Agr. securicornis*“ „Im Junius auf Wiesen nicht selten“. Vermutlich stammen diese Beobachtungen daher aus der Umgebung seiner rheinländischen Heimatstadt Stolberg in Nordrhein-Westfalen. Zusammenfassende, aktuelle Darstellungen zur Fauna der Futterdiebsfliegen liegen nur für Niedersachsen und Bremen (Stuke 2024) sowie Thüringen (Bährmann 2002a, 2007) vor. Milichiidae sind aus allen Bundesländern gemeldet worden (Anhang 2).

2. Methoden

Zur Gattungsbestimmung der mitteleuropäischen Milichiidae eignen sich die Schlüssel in Brake (2000) oder Papp & Wheeler (1998). Für die Artbestimmung notwendige Arbeiten sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Die Nomenklatur entspricht Brake (2000) und für die Autorenschaft der Familie Sabrosky (1999). Ausgangspunkt der Literaturrecherche waren die Literatursammlung des Erstautors und die Datenbank in Brake (2024).

Tabelle 1: Bestimmungsliteratur der mitteleuropäischen Futterdiebsfliegen (Milichiidae).

<i>Desmometopa</i>	Hennig (1937), Sabrosky (1983), Papp (1993), Stuke (2024)
<i>Leptometopa</i>	Hennig (1937)
<i>Madiza</i>	Hennig (1937), Papp (1993, 2020)
<i>Milichia</i>	Hennig (1937), Papp (1977, 1978)
<i>Milichiella</i>	Brake (2009)
<i>Neophyllomyza</i>	Hennig (1937), Papp (1978)
<i>Paramyia</i>	Papp (1993)
<i>Phyllomyza</i>	Duda (1935), Hennig (1937), Papp (1977, 1978, 2020), Brake (2007)

3. Ergebnisse

Aus Deutschland sind aktuell in 79 Publikationen und inklusive der hier erstmals gemeldeten Futterdiebsfliegen 30 Arten nachgewiesen (Anhang 1 & 2).

Aus Deutschland publizierte Arten, die nicht in die Checkliste übernommen werden

- *Desmometopa tarsalis* Loew, 1866: Nur Kühlnhorn (1964) meldet diese Art für Deutschland unkommentiert in einer Artenliste. Damit ist der Nachweis nicht ausreichend dokumentiert und wird hier wie bereits zuvor in Brake (1999) nicht in die deutsche Checkliste übernommen.

Alle 13 in der Checkliste von Brake (1999) aufgeführten Futterdiebsfliegen sind in der vorliegenden Liste enthalten. Anschließend wurden neun Arten erstmals für Deutschland gemeldet: *Desmometopa discipalpis* durch Brake (2009), *D. microps* durch Stuke (2024), *Milichiella tiefii* durch Doczkal (2017), *Paramyia hungarica* durch Doczkal (2017), *Phyllomyza donisthorpei* durch Stuke (2024), *P. formicae* durch Bährmann (2002b), *P. longipalpis* durch Drees (2004), *P. melania* durch Stuke (2024) und schließlich *P. rubricornis* durch Stuke (2024). Acht weitere Arten der Futterdiebsfliegen sind in der vorliegenden Checkliste erstmals für Deutschland gemeldet.

Nachweise aus Deutschland bislang nicht publizierter Arten

Zur Dokumentation des Nachweises wird hier jeweils nur ein Fund genannt. Für fast alle diese Arten liegen mehr oder weniger zahlreiche weitere Funde vor, deren Bestimmung jedoch bei den taxonomisch kritischen Taxa teilweise noch unsicher ist. Eine ausführlichere Darstellung der Verbreitung der einzelnen Arten ist für eine spätere Veröffentlichung durch Doczkal (in Vorbereitung) vorgesehen.

***Madiza britannica* Hennig, 1937**

Material: DEUTSCHLAND: 5♂♂ 3♀♀, im Labor geschlüpft Mitte April 2024, Niedersachsen, Braunschweig, Westpark, 88 m ü. NN [52,253933°N 10,467369°O], aus Ahornmulm gezüchtet, leg. K. Grabow, det. et coll. D. Doczkal.

Bestimmung: Hennig (1937), Papp (1993).

Anmerkung: Die Art ist an dem stark vergrößerten, fast bis zum vorderen Rand der Stirn reichenden Ocellendreieck in beiden Geschlechtern leicht von den anderen *Madiza*-Arten zu unterscheiden. Obwohl dieses eindeutige Merkmal in der Originalbeschreibung enthalten ist, wird es weder im Bestimmungsschlüssel von Hennig (1937) noch in jenem von Papp (1993) erwähnt.

***Madiza eximia* Papp, 1993**

Material: DEUTSCHLAND: 1♀, 3.–29.vi.2000, Baden-Württemberg, Ringingen bei Ulm, Hirscher, 540 m ü. NN [48,35°N 9,81°O], Malaisefalle, leg., det. et coll. D. Doczkal.

Bestimmung: Papp (1993).

Anmerkung: Diese seltene Art ist ausschließlich aus Ungarn und der Slowakei bekannt gewesen (Papp 1993, 2001, 2003, 2020, Roháček 1995). Wie sich das bislang unbeschriebene Männchen von anderen Arten unterscheidet, ist unklar, zumal das von Papp (1993) hervorgehobene Merkmal „Orbits with an additional ors between bases of posterior ors and vti, which is not much shorter than anterior ors“ auch bei anderen *Madiza*-Arten vorkommen kann und offenbar einer starken innerartlichen Variabilität unterliegt. Die Abgrenzung gegenüber weiteren (z. T. noch unbeschriebenen) Arten bedarf noch der Klärung, die jedoch durch einen Mangel an Tieren bisher nicht möglich ist.

***Madiza pachymera* Becker, 1908**

Material: DEUTSCHLAND: 1♂, im Labor geschlüpft 8.v.2024, Baden-Württemberg, Karlsruhe-Neureut, Kohlplattenschlag, 104 m ü. NN [49,061436°N 8,352311°O], aus Lindenmulm gezüchtet, leg. K. Grabow, det. et coll. D. Doczkal.

Bestimmung: Papp (1993).

Anmerkung: Durch die stark vergrößerten Vorderbeine ist das Männchen von *M. pachymera* leicht kenntlich. Bei mutmaßlichen Weibchen von *M. pachymera* sind die Beine normal gestaltet und eine Abgrenzung gegen andere Arten ist aktuell nicht möglich.

***Milichia pseudoludens* Papp, 1977**

Material: DEUTSCHLAND: 1♀, Baden-Württemberg, Gaggenau, NSG Galgenberg, 225 m ü. NN [48,77818°N 8,35203°O], Malaisefalle, 12.–19.vii.2022, leg., det. et coll. D. Doczkal.

Bestimmung: Papp (1977, 1978).

Anmerkung: *Milichia ludens* und *M. pseudoludens* sind einander sehr ähnlich und daher leicht zu verwechseln. Während *M. ludens* in Süddeutschland häufig ist (bisher wurden fast 1700 Exemplare von zahlreichen Fundorten in Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern erfasst) liegen von *M. pseudoludens* nur wenige Nachweise vor. Die aus Ungarn beschriebene Art ist seit der Originalbeschreibung nur noch von Roháček & Barták (2025) aus Tschechien gemeldet worden. Vermutlich ist die relativ schwer bestimmbare und daher leicht zu übersehende *M. pseudoludens* weiter verbreitet.

***Milichia speciosa* Meigen, 1830**

Material: DEUTSCHLAND: 1♀, Bayern, Jochenstein bei Passau, Donauleiten, 350 m ü. NN [48,521°N 13,711°O], Malaisefalle, 13.–29.v.2011, leg. S. Zoder, det. D. Doczkal, coll. ZSM.

Bestimmung: Hennig (1937), Papp (1978).

Anmerkung: Obwohl *M. speciosa* eine der am leichtesten zu bestimmenden Milichiiden ist und die attraktiven und relativ großen Tiere auch anderen Entomologen auffallen würden, ist bis jetzt nur das oben genannte Exemplar in Deutschland gefunden worden. Die im mediterranen Raum häufige Art erreicht in Bayern und Tschechien bei Praha-Břevnov ihre nördliche Verbreitungsgrenze (Roháček et al. 2017).

***Milichiella argyrogaster* (Perris, 1876)**

Material: DEUTSCHLAND: 1♂, Baden-Württemberg, Gaggenau, NSG Galgenberg, 165 m ü. NN [48,77643°N 8,34463°O], Malaisefalle, 22.v.–1.vi.2022, leg., det. et coll. D. Doczkal.

Bestimmung: Brake (2009).

Anmerkung: Die Art ähnelt *Milichiella tiefii* und Brake (2009) gibt nur Unterschiede für die Männchen an. Im vorliegenden Material aus Deutschland lassen sich auch die Weibchen leicht unterscheiden (Doczkal in Vorbereitung).

***Neophyllomyza leanderi* (Hendel, 1924)**

Material: DEUTSCHLAND: 4♂♂ 1♀, Baden-Württemberg, Grenzach-Wyhlen, NSG Ruschbachtal, 355 m ü. NN [47,559167°N 7,683056°O], Malaisefalle, 2.–18.viii.2008, leg. D. Doczkal & A. Ssymank, det. et coll. D. Doczkal.

Bestimmung: Hennig (1937), Papp (1978).

Anmerkung: Die oben erwähnten Exemplare entsprechen der Beschreibung in Hennig (1937). Es gibt jedoch Exemplare, die farblich weder zu *N. acyglossa* (die bis auf mehr oder weniger aufgehellte Tarsen ganz dunkel gefärbt ist) noch zur Beschreibung von *N. leanderi* passen. Ob es weitere, bisher unerkannte Arten gibt oder ob es sich um innerartliche Variabilität handelt, ist derzeit unklar.

***Phyllomyza silesiaca* Duda, 1935**

Material: DEUTSCHLAND: 2♂♂ 1♀, Bayern, Garmisch-Partenkirchen, Zugspitze, Platt, 1965 m ü. NN [47,40621°N 11,00950°O], Malaisefalle, 20.vi.–5.vii.2018, leg. D. Doczkal & J. Voith, det. D. Doczkal, coll. Zoologische Staatssammlung München.

Bestimmung: Duda (1935).

Anmerkung: Die Bestimmung anhand verfügbarer Bestimmungsschlüssel ist problematisch. Wegen zwei Fehlern im Schlüssel bzw. in der Beschreibung ist die Art mit Hennig (1937) kaum zu identifizieren und man gelangt mit Exemplaren von *P. silesiaca* zu *P. formicae*. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Arten können durch Vergleich mit den Originalbeschreibungen ermittelt werden. Brake (2007) präsentiert zwei Fotos von *P. formicae*, die die diagnostischen Merkmale teilweise erkennen lassen. Die oben mitgeteilten Exemplare wurden sequenziert und ihr Barcode stimmt zu 100% mit zwei in BOLD als *P. silesiaca* determinierten Tieren aus Finnland überein (abgefragt am 30. Oktober 2025).

Bewertung des Erfassungsstandes

Mit den hier mitgeteilten Erstnachweisen dürfte das Artenspektrum der Futterdiebsfliegen Deutschlands nach derzeitigem Kenntnisstand überwiegend bekannt sein. Allerdings liegen noch Tiere vor, die nicht determiniert werden können und eventuell unbeschriebene Arten repräsentieren (Stuke 2024; Doczkal in Vorbereitung). Darüber hinaus beschreibt Papp (2020) vier neue Arten aus den Gattungen *Madiza* und *Phyllomyza*. Auch dies ist ein Hinweis darauf, dass unbeschriebene Arten in Mitteleuropa weiterhin zu erwarten sind.

4. Danksagung

Karsten Grabow (Durmersheim) stellte wertvolles Material aus seinen Zuchten aus Holzmulm zur Verfügung. Ellen Bückle (München) half durch das Sequenzieren einiger Tiere bei der Klärung von Bestimmungsproblemen.

5. Literatur

- Bährmann, R. (2002a): Diptera Acalyptratae (Milichiidae, Carnidae, Asteiidae, Lauxaniidae und Piophilidae). – Check-Listen Thüringer Insekten 10: 65–72.
- Bährmann, R. (2002b): Zweiflügler (Diptera) an Baumstämmen: Weiden (*Salix*) und Pappeln (*Populus*). – Studia dipterologica 9: 139–163.
- Bährmann, R. (2007): Zur Kenntnis der Carniden und Milichiiden, insbesondere in Mitteldeutschland. – Studia dipterologica 14: 3–16.
- Brake, I. (1999): Milichiidae. – S. 161. – In: Schumann, H., Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2: 1–354.
- Brake, I. (2000): Phylogenetic systematics of the Milichiidae (Diptera, Schizophora). – Entomologica Scandinavica, Supplement 57: 1–120.

- Brake, I. (2007): *Phyllomyza* male heads (palaeartic species). – <https://milichiidae.myspecies.info/content/phyllomyza-male-heads-palaeartic-species#> [Download am 04.06.2023].
- Brake, I. (2009): Revision of *Milichiella* Giglio-Tos (Diptera, Milichiidae). – Zootaxa 2188: 1–166. [DOI: 10.11646/zootaxa.2188.1.1]
- Brake, I. (2009): The type material of Milichiidae and Carnidae (Insecta: Diptera: Schizophora) in the Naturhistorisches Museum Wien. – Annalen des naturhistorischen Museums in Wien 110: 67–76.
- Brake, I. (2024): Milichiidae online. – <https://milichiidae.myspecies.info> [Download am 12.12.2024].
- Doczkal, D. (2017): 7.14 Remarkable records of insects (Diptera, Hymenoptera, Lepidoptera) from the Grenzach project. – S. 821–835. – In: Ssymank, A. & Doczkal, D. (Hrsg.): Biodiversität des südwestlichen Dinkelbergrandes und des Rheintals bei Grenzach-Wyhlen. – Mauritiana 34: 1–910.
- Drees, M. (2004): Nachweis von *Phyllomyza longipalpis* und *Gymnochiromyia inermis* (Diptera: Milichiidae et Chyromyidae) in Westfalen. – Decheniana 157: 129–130.
- Duda, O. (1935): Beitrag zur Kenntnis der palaarktischen Madizinae (Dipt.). – Natuurhistorisch maandblad 24: 14–16, 24–26, 37–40.
- Gercke, G. (1889): Dipterologische Miscellaneen. 2. Serie. – Wiener entomologische Zeitung 8: 219–226.
- Hennig, W. (1937): 60a. Milichiidae et Carnidae. – S. 1–91. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der palaarktischen Region VI.1: nicht abgeschlossen; Stuttgart: E. Schweizerbart.
- Kühlhorn, F. (1964): Über die Dipterenfauna des Stallbiotops. – Beiträge zur Entomologie 14: 85–118.
- Meigen, J. W. (1830): Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Sechster Theil: xi + 401 S. + 12 Tafeln; Hamm: Schulz.
- Papp, L. (1977): New species and records of Hungarian Odiinidae, Milichiidae and Carnidae (Diptera). – Acta zoologica academiae scientiarum Hungaricae 23: 171–181.
- Papp, L. (1978): 72. család: Milichiidae. – Fauna Hungariae 9: 9–32.
- Papp, L. (1993): Three new milichiid species from Hungary. – Annales historico-naturales musei nationalis Hungarici 85: 133–139.
- Papp, L. (2001): Cyclorrhaphan flies new for the fauna of Hungary (Diptera). – Folia entomologica Hungarica 62: 283–292.
- Papp, L. (2003): Further additions and corrections to the Hungarian checklist (Diptera). – Folia entomologica Hungarica 64: 309–339.
- Papp, L. (2020): Preparations for the new Checklist of the Diptera of Hungary: Milichiidae. – Folia entomologica Hungarica 81: 143–153.
- Papp, L. & Wheeler, T. A. (1998): 3.28. Family Milichiidae. – S. 315–324. – In: Papp, L. & Darvas, B. (Hrsg.): Contributions to a Manual of Palearctic Diptera. Volume 3. Higher Brachycera: 880 S.; Budapest: Science Herald.

- Roháček, J. (1995): Milichiidae. – S. 151–152. – In: Roháček, J., Starý, J., Martinovský, J. & Vála, M. (Hrsg.): *Diptera Bukovských vrchov*: 232 S.; Humenné: SAŽP – Správa CHKO a BR Východné Karpaty.
- Roháček, J. & Barták, M. (2025): Updated Checklist of the Milichiidae Schiner, 1862 (Diptera) of Czechia and Slovakia. – S. 86–88. – In: Dvořák, L. (Hrsg.): *Checklist of some Diptera families of Czechia and Slovakia*. – *Biodiversity & Environment* 17: 1–149.
- Roháček, J., Tkoč, M. & Preisler, J. (2017): Additions to the Diptera Acalyptrata fauna (Anthomyzidae, Stenomicridae, Carnidae, Milichiidae, Heleomyzidae) of the Czech Republic and Slovakia. – *Acta musei Silesiae, Scientiae naturales* 66: 87–96.
- Sabrosky, C. W. (1983): A synopsis of the world species of *Desmometopa* Loew (Diptera, Milichiidae). – *Contributions of the American entomological institute* 19(8): 1–69.
- Sabrosky, C. W. (1999): Family-group names in Diptera. – *Myia* 10: 1–360.
- Stuke, J.-H. (2024): Die Futterdiebsfliegen (Diptera, Milichiidae) Niedersachsens und Bremens. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 68: 514–519.
- Swann, J. E. & Sinclair, B. J. (2021): Milichiidae. – S. 2015–2034. – In: Kirk-Spriggs, A. H. & Sinclair, B. J. (Hrsg.): *Manual of Afrotropical Diptera*. Volume 3. Cyclorrhapha, excluding Calyptratae. – *Suricata* 8: i–xv + 1365–2379.
- Wiegmann, B. M. & Yeates, D. K. (2017): Phylogeny of Diptera. – S. 253–265. – In: Kirk-Spriggs, A. H. & Sinclair, B. J. (Hrsg.): *Manual of Afrotropical Diptera*. Volume 1. Introductory chapters and keys to Diptera families. – *Suricata* 4: xiii + 1–425.

Anhang 1: Liste der aus Deutschland nachgewiesenen Futterdiebsfliegen (Milichiidae) mit den aus Deutschland publizierten Synonymen sowie einer Quellenangabe.

Die Ergänzung vidit (lat., hat gesehen) kennzeichnet Arten, für die den Autoren Material aus Deutschland vorlag. Die Zitate sind in Anhang 2 aufgeführt.

Milichiidae Schiner, 1862

***Desmometopa* Loew, 1866**

<i>discipalpis</i> Papp, 1993	Brake (2009), vidit
<i>m-nigrum</i> (Zetterstedt, 1848)	Hennig (1937), vidit
<i>microps</i> Lamb, 1914	Stuke (2024), vidit
<i>sordida</i> (Fallén, 1820)	Hennig (1937), vidit
= <i>m-atrum</i> (Meigen, 1830)	
= <i>atra</i> (Duda, 1935)	
<i>varipalpis</i> Malloch, 1927	Brake (2000a), vidit

***Leptometopa* Becker, 1903**

<i>latipes</i> (Meigen, 1830)	Hennig (1937), vidit
<i>niveipennis</i> (Strobl, 1898)	Hennig (1937), vidit
= <i>fascifrons</i> (Becker, 1907)	

***Madiza* Fallén, 1810**

<i>britannica</i> Hennig, 1937	diese Arbeit
<i>eximia</i> Papp, 1993	diese Arbeit
<i>glabra</i> Fallén, 1820	Hennig (1937), vidit
= <i>rufitarsis</i> (Meigen, 1838)	
<i>pachymera</i> Becker, 1908	diese Arbeit

***Milichia* Meigen, 1830**

<i>ludens</i> (Wahlberg, 1847)	Brake (2000b), vidit
<i>pseudoludens</i> Papp, 1977	diese Arbeit
<i>speciosa</i> Meigen, 1830	diese Arbeit

***Milichiella* Giglio-Tos, 1895**

<i>argyrogaster</i> (Perris, 1876)	diese Arbeit
<i>tiefii</i> (Mik, 1887)	Doczkal (2017), vidit

***Neophyllomyza* Melander, 1913**

<i>acyglossa</i> (Villeneuve, 1920)	Hennig (1937), vidit
<i>leanderi</i> (Hendel, 1924)	diese Arbeit

***Paramyia* Williston, 1897**

<i>hungarica</i> Papp, 1993	Doczkal (2017), vidit
-----------------------------	-----------------------

***Phyllomyza* Fallén, 1810**

beckeri Kramer, 1920
donisthorpei Schmitz, 1923
equitans (Hendel, 1919)
flavitaris (Meigen, 1830)
= *tarsata* (Zetterstedt, 1848)
formicae Schmitz, 1923
longipalpis (Schmitz, 1924)
melania (Hendel, 1919)
rubricornis Schmitz, 1923
securicornis Fallén, 1823
silesiaca Duda, 1935
tetragona Hendel, 1924

Kramer (1920), vidit
Stuke (2024), vidit
Brake (2000), vidit
Hennig (1937), vidit

Bährmann (2002)
Drees (2004), vidit
Stuke (2024), vidit
Stuke (2024), vidit
Brake (2000), vidit
diese Arbeit
Hennig (1937)

Anhang 2: Bibliografie der Futterdiebsfliegen (Milichiidae) Deutschlands.

- Anton, E., Müller, J. & Weipert, J. (2020): Diptera (Zweiflügler) (exkl. Tipulidae). – S. 125–128, 202–214. – In: Anton, E., Kopetz, A., Krebs, D., Müller, J. & Weigel, A. (Hrsg.): Bericht zur Gemeinschaftsexkursion des Thüringer Entomologenverbandes e. V. (TEV) im Sommer 2020 ins Eichsfeld (Westthüringen). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 27: 98–217.
- Bährmann, R. (1976): Vergleichende Untersuchungen der Ergebnisse verschiedener Fangverfahren an brachyceren Dipteren aus dem Naturschutzgebiet „Leutratal“ bei Jena (Thür.). – Entomologische Abhandlungen 41: 19–47. [DOI: 10.1515/9783112588680-003]
- Bährmann, R. (1984): Die Zweiflügler (Diptera Brachycera) der Kraut- und Strauchschicht des Leutratales bei Jena/Thüringen – ein ökofaunistischer Vergleich. – Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 111: 175–217.
- Bährmann, R. (1998): 8. 12. Fliegen – Diptera Brachycera. – S. 209–217, 395–415. – In: Heinrich, W., Marsteller, R., Bährmann, R., Perner, J. & Schaller, G. (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet „Leutratal“ bei Jena – Struktur- und Sukzessionsforschung in Grasland-Ökosystemen. – Naturschutzreport 14: 1–424.
- Bährmann, R. (2000): Betriebsstillegung eines Düngemittelwerkes und Faunenveränderung am Beispiel der Zweiflügler (Diptera Brachycera). – Thüringer faunistische Abhandlungen 7: 267–285.
- Bährmann, R. (2002a): Diptera Acalyptratae (Milichiidae, Carnidae, Asteiidae, Lauxaniidae und Piophilidae). – Check-Listen Thüringer Insekten 10: 65–72.
- Bährmann, R. (2002b): Zweiflügler (Diptera) an Baumstämmen: Weiden (*Salix*) und Pappeln (*Populus*). – Studia dipterologica 9: 139–163.
- Bährmann, R. (2007): Zur Kenntnis der Carniden und Milichiiden, insbesondere in Mitteldeutschland. – Studia dipterologica 14: 3–16.
- Bährmann, R. (2009): Zweiflügler (Diptera: Brachycera) aus mitteldeutschen Graslandbiotopen. – Studia dipterologica 16: 185–240.
- Barták, M. (1998): Diptera of the Bavarian forest. – Silva Gabreta 2: 239–258.
- Baumgärtner, M., Köstler, W. & Weltner, L. (2023): Gesamtliste der Kartierung Kaiserburg und Burggraben durch den Kreis Nürnberger Entomologen e.V. – Galathea 39: 69–102.
- Beuthin, H. (1887): Erster Beitrag zur Kenntnis der Dipteren der Umgebung von Hamburg. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 6: 46–86.
- Brake, I. (2000): 5.3.67 Milichiidae. – S. 160. – In: Ziegler, J. & Menzel, F. (Hrsg.): Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. – Nova Supplementa Entomologica 14: 1–266.
- Brake, I. (2000): Phylogenetic systematics of the Milichiidae (Diptera, Schizophora). – Entomologica Scandinavica, Supplement 57: 1–120.
- Brake, I. (2009): The type material of Milichiidae and Carnidae (Insecta: Diptera: Schizophora) in the Naturhistorisches Museum Wien. – Annalen des naturhistorischen Museums in Wien 110: 67–76.

- Brauns, A. (1959): Autökologische Untersuchungen über die thalassicolen Zweiflügler (Diptera) im schleswig-holsteinischen Bereich der Nord- und Ostsee. – Archiv für Hydrobiologie 55: 453–494.
- Brückner, C. (2025): Beobachtungen seltener und interessanter Dipteren-Arten inklusive Neufunde im Raum Berlin/Brandenburg. – Märkische entomologische Nachrichten 27: 1–90.
- Büchs, W. (2000): 9. Gesamtverzeichnis der gesammelten Organismen. – S. 72–94. – In: Klingauf, F., Brammeier, H., Burgermeister, W. & Beer, H. (Hrsg.): Biodiversität in der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft – Vom Meldedienst zur Erfassung der genetischen Ressourcen. – Berichte aus der biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft 63: 1–507.
- Danielzik, J. (2020): Eine bedeutende Fliegensammlung aus Nordrhein-Westfalen (Insecta, Diptera, Brachycera) im LWL-Museum für Naturkunde. – Natur und Heimat 80: 9–24.
- Doczkal, D. (2017): 7.14 Remarkable records of insects (Diptera, Hymenoptera, Lepidoptera) from the Grenzach project. – S. 821–835. – In: Ssymank, A. & Doczkal, D. (Hrsg.): Biodiversität des südwestlichen Dinkelbergrandes und des Rheintals bei Grenzach-Wyhlen. – Mauritiana 34: 1–910.
- Drees, M. (2004): Nachweis von *Phyllomyza longipalpis* und *Gymnochiromyia inermis* (Diptera: Milichiidae et Chyromyidae) in Westfalen. – Decheniana 157: 129–130.
- Duda, O. (1935): Beitrag zur Kenntnis der palaarktischen Madizinae (Dipt.). – Natuurhistorisch maandblad 24: 14–16, 24–26, 37–40.
- Dunk, K. von der (1993): Aufnahme und Revision der Dipterensammlung von Dr. Th. Schneid im Naturkundemuseum Bamberg. – Bericht der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg 68: 45–81.
- Dunk, K. von der & Kraus, M. (2014): Grundlegende Untersuchungen zur vielfältigen Insektenfauna im Tiergarten Nürnberg unter besonderer Betonung der Hymenoptera. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 13: 67–207.
- Feldmann, R. (1992): Die Bodenmakrofauna im Lennebergwald. 1. Die Dipteren. – Mainzer naturwissenschaftliches Archiv 30: 171–241.
- Fischer, H. (1936): Die Lebensgemeinschaften des Donauriedes bei Mertingen. – Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben 1936: 1–98.
- Funk, M. (1901): Vorläufer einer Dipterenfauna Bambergs. – Bericht der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg 18: 1–47.
- Gercke, G. (1889): Dipterologische Miscellaneen. 2. Serie. – Wiener entomologische Zeitung 8: 219–226.
- Hennig, W. (1937): 60a. Milichiidae et Carnidae. – S. 1–91. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der palaearktischen Region VI.1: nicht abgeschlossen; Stuttgart: E. Schweizerbart.
- Hennig, W. (1950): Entomologische Beobachtungen an kleinen Wirbeltierleichen. – Zeitschrift für hygienische Zoologie und Schädlingsbekämpfung 38: 33–88.

- Hövmeyer, K. (1996): Die Dipterengemeinschaft eines Halbtrockenrasens und einer Hecke im südniedersächsischen Bergland: eine vergleichende Untersuchung. – *Drosera* 1996: 113–127.
- Jänner, G. (1937): Beiträge zur Fauna Thüringens 3. Diptera, Fliegen (1). – *Schriften des Museums für Naturkunde der Stadt Erfurt* 1937: 1–114.
- Jentzsch, M., Glinka, T., Link, J. & Lehmann, B. (2017): Einsatz eines Autokeschers im Ziegelrodaer Forst – Ergebnisse und Bemerkungen zur Methode (Arachnida: Araneae, Pseudoscorpiones; Insecta: Ephemeroptera, Odonata, Hemiptera, Coleoptera, Hymenoptera, Lepidoptera, Mecoptera, Diptera). – *Hercynia*, Neue Folge 50: 31–93.
- Kramer, H. (1917): Die Musciden der Oberlausitz. – *Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz* 28: 257–352.
- Kramer, H. (1920): Zwei neue deutsche Musciden. – *Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere* 43: 329–332.
- Kramer, H. (1921): Beitrag zur Kenntnis der Lausitzer Dipteren. – S. 91–98. – In: Stübler, H. (Hrsg.): *Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen*: 98 S.; Bautzen: E. M. Monse.
- Kröber, O. (1910): *Fauna Hamburgensis. Verzeichnis der in der Umgebung von Hamburg gefundenen Dipteren.* – *Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg* 14: 3–113.
- Kröber, O. (1935): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten. II. Teil: Diptera Brachycera: Pyrgotidae bis Milichiidae. – *Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg* 24: 45–80.
- Kröber, O. (1938): I. Nachtrag zur Dipterenfauna Schleswig-Holsteins. – *Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg* 26: 85–93.
- Kröber, O. (1958): Nachträge zur Dipteren-Fauna Schleswig-Holsteins und Niedersachsens (1933–35). Teil 2. – *Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg* 33: 39–96.
- Kühlhorn, F. (1964): Über die Dipterenfauna des Stallbiotops. – *Beiträge zur Entomologie* 14: 85–118.
- Kühlhorn, F. (1974): *Phallus impudicus* L. (Stinkmorchel) in siedlungsnahen Gehölzen als mögliche Quelle der Zuwanderung von Dipteren in den Siedlungsbereich. – *Anzeiger für Schädlingskunde, Pflanzenschutz, Umweltschutz* 47: 73–76. [DOI: 10.1007/BF02025028]
- Kühlhorn, F. (1979): Dipterenfauna zoologischer Präparatorien und veterinärmedizinischer Sektionsräume. – *Angewandte Parasitologie* 20: 17–34.
- Meigen, J. W. (1830): *Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Sechster Theil*: xi, 401 S., 12 Tafeln; Hamm: Schulz.
- Morinière, J., Balke, M., Doczkal, D., Geiger, M. F., Hardulak, L. A., Haszprunar, G., Hausmann, A., Hendrich, L., Regalado, L., Rulik, B., Schmidt, S., Waagele, J.-W. & Hebert, P. D. N. (2019): A DNA barcode library for 5,200 German flies and midges (Insecta: Diptera) and its implications for metabarcoding-based biomonitoring. – *Molecular ecology resources* 19: 900–928, digital appendix. [DOI: 10.1111/1755-0998.13022]

- Nationalparkverwaltung Hainich (2010): Artenbericht 2010. Tiere, Pflanzen und Pilze im Nationalpark Hainich: 148 S.; Bad Langensalza: Nationalparkverwaltung Hainich.
- Neuhaus, G. H. (1886): *Diptera Marchica*. Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler der Mark Brandenburg mit kurzer Beschreibung und analytischen Bestimmungstabellen: [ii], xvi, 371 S., 6 Tafeln; Berlin: Nicolai. [DOI: 10.5962/bhl.title.8274]
- Perner, J. (1997): Zur Arthropodenfauna der Kalktrockenrasen im Mittleren Saaletal (Ostthüringen). Teil 1: Coleoptera, Diptera, Auchenorrhyncha, Saltatoria, Araneae (Insecta et Arachnida). – *Faunistische Abhandlungen* 21: 53–90.
- Puls, J. C. (1864): Catalog der Dipteren aus der Berliner Gegend gesammelt von J. F. Ruthe. – *Berliner entomologische Zeitschrift* 8: 1–14.
- Raddatz, A. (1873): Uebersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Fliegen (Diptera). – *Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* 27: 22–131.
- Rapp, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie auf Grund der Literatur und der Beiträge zahlreicher Entomologen im Auftrage der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt: i–vii + 574 S.; Erfurt: Selbstverlag.
- Riedel, M. P. (1919): Dipteren aus der Umgebung von Pößneck (Thüringen) (Schluss). – *Internationale entomologische Zeitschrift* 12: 173–175.
- Rombach, R. (1990): Blütenbesuchende Fliegen eines Feuchtwiesenkomplexes bei Nettersheim (Eifel) (Insecta, Diptera). – *Decheniana* 143: 359–372. [DOI: 10.21248/decheniana.v143.4383]
- Roser, K. L. V. von (1840): Erster Nachtrag zu dem im Jahr 1834 bekannt gemachten Verzeichnisse in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – *Correspondenzblatt des königlich württembergischen landwirthschaftlichen Vereins*, Neue Folge 10: 49–64.
- Rudzinski, H.-G. & Flügel, H.-J. (2007): Fliegen (Diptera excl. Conopidae et Syrphidae) aus Barberfallen und Netzfängen vom Halberg bei Neumorschen (Nordhessen, Fuldata). – *Philippia* 13: 59–70.
- Saager, H. (1959): Die Dipterensammlung des Naturhistorischen Heimatmuseums der Hansestadt Lübeck. – *Berichte des Vereins „Natur und Heimat“ und des naturhistorischen Museums zu Lübeck* 1: 21–62.
- Schenk, A. (1851): Fortsetzung des Verzeichnisses Nassauischer Dipteren (Zweiflügler). – *Jahrbuch des nassauischen Vereins für Naturkunde* 7: 107–110.
- Schiner, I. R. (1863): *Fauna Austriaca*. Die Fliegen (Diptera). Nach der analytischen Methode bearbeitet von J. Rudolf Schiner. Theil II. Heft 11/12: 289–480; Wien: B. K. Gerold's Sohn.
- Schumann, H. (1963): Beitrag zur Kenntnis der Dipteren im Wohnbereich des Menschen. – *Deutsche entomologische Zeitschrift* 10: 315–322. [DOI: 10.1002/mmnd.19630100312]
- Schumann, H. (1990): Über das Vorkommen von Dipteren in Wohnräumen. – *Angewandte Parasitologie* 31: 131–141.
- Schütze, K. T. (1916): Insektenbesuch auf Petersilienblüte. – Bericht über die Tätigkeit der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis zu Bautzen 1913–1915: 41–42.

- Steiner, H. (1970): Beiträge zur Arthropodenfauna der Apfelbäume (Coleoptera, Cicadina, Heteroptera, Ichneumonidae, Diptera, Thysanoptera, Collembola, Araneina). – Mitteilungen des entomologischen Vereins Stuttgart 5: 7–33.
- Strobl, P. (2014): Insekten der Altmark und des Elbhavellandes – Teil 4 (Ergänzung) (Diptera: Syrphidae, Bibionidae, Tipulidae, Asilidae, Bombyliidae, Dolichopodidae, Hybotidae, Rhagionidae, Scenopinidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Therevidae, Calliphoridae, Conopidae, Fanniidae, Milichiidae, Muscidae, Platysomatidae, Sarcophagidae, Scathophagidae, Tachinidae, Tephritidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 22: 107–117.
- Struve, R. (1939): Ein Beitrag zur Dipterenfauna der Nordseeinsel Borkum. – Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 31: 567–571.
- Stuke, J.-H. (2009): Die artenarmen Familien der acalyptraten Zweiflügler in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Acalyptratae). – Drosera 2008: 77–106.
- Stuke, J.-H. (2010): Bemerkenswerte Zweiflügler aus Niedersachsen und Bremen (Insecta: Diptera) – 3. Teil. – Drosera 2009: 143–150.
- Stuke, J.-H. (2024): Die Futterdiebsfliegen (Diptera, Milichiidae) Niedersachsens und Bremens. – Entomologische Nachrichten und Berichte 68: 514–519.
- Stuke, J.-H., Beuk, P., Fahldieck, M., Flügel, H.-J., Heiss, R., Kehlmaier, C., Kuhlisch, C., Mengual, X., Pavlova, A., Pont, A., Reimann, A., Rulik, B., Ssymank, A., Streese, N., Tschirnhaus, M. von, Werner, D. & Ziegler, J. (2020): Funde von Zweiflüglern (Insecta: Diptera) während des 35. Treffens des Arbeitskreises Diptera vom 8.–10. Juni 2018 in Hitzacker, Niedersachsen (Deutschland). – Studia dipterologica 23: 267–297.
- Stuke, J.-H., Reimann, A., Grossmann, A., Stark, A., Thomas-Cabianca, A., Ssymank, A., Grundmann, B., Kehlmaier, C., Kuhlisch, C., Markwardt, D., Werner, D., Drews, F., Kampen, H., Enß, J., Grabow, K., Heller, K., Jentzsch, M., Kracht, M., Tschirnhaus, M. von & Heiss, R. (2025): Funde von Zweiflüglern (Diptera) während der 39. Tagung des Arbeitskreises Diptera auf Norderney (Niedersachsen) vom 21.–23. Juni 2024. – Schriftenreihe Nationalpark niedersächsisches Wattenmeer 2025: 1–59. [DOI: 10.4126/FRL01-006509065]
- Teschner, D. (1961): Beiträge zur Kenntnis der Fauna eines Müllplatzes in Hamburg: 6. Die Fliegen eines Hamburger Müllplatzes. – Entomologische Mitteilungen aus dem zoologischen Staatsinstitut und zoologischen Museum Hamburg 35: 189–204.
- Teschner, D. (1962): Fliegen einer Hamburger Wohnung und in Hamburg neuaufgefundene Fliegenarten (Diptera). – Entomologische Mitteilungen aus dem zoologischen Staatsinstitut und zoologischen Museum Hamburg 2(37): 221–232.
- Teschner, D. & Büchs, W. (2019): 3.9 Fliegen (Diptera: Brachycera) des Naturschutzgebietes „Ahrschleife bei Altenahr“. – Beiträge zur Landespflege Rheinland-Pfalz 17: 229–295.
- Tischler, W. (1951): Biozönotische Untersuchungen bei Hausfliegen. – Zeitschrift für angewandte Entomologie 32: 195–207. [DOI: 10.1111/j.1439-0418.1951.tb00624.x]
- Tschirnhaus, M. von (2007): Acalyptrate Fliegen (Diptera: Schizophora, „Acalyptratae“) der jungen Düneninseln Memmert und Mellum unter besonderer Berücksichtigung der Agromyzidae und Chloropidae – Ergebnisse der Untersuchungen von 1984–1986 und 1994. – Drosera 2007: 99–136.

- Tschirnhaus, M. von (2008): Die acalyptraten Fliegen der Ostfriesischen Inseln (Diptera: Schizophora, „Acalyptratae“). Kritisches Artenverzeichnis anhand von Literaturdaten, Neufunden und unter Mitarbeit von Fachkollegen. – S. 373–390. – In: Niedringhaus, R., Haeseler, V. & Janiesch, P. (Hrsg.): Die Flora und Fauna der Ostfriesischen Inseln. – Schriftenreihe Nationalpark niedersächsisches Wattenmeer 11: 1–470, 10 Karten.
- Uhlmann, E. (1940): Die Tierwelt Jenas. – S. 59–102. – In: Lehmann, W. (Hrsg.): Jena – Thüringens Universitätsstadt in Vergangenheit und Gegenwart 1: x, 102 S.; Jena: Gustav Fischer Verlag.
- Weigand, B. (1923): Die Dipteren des Oberrheins. – Mitteilungen der badischen entomologischen Vereinigung 1: 14–26, 42–46, 108–116, 167–172, 197–204.
- Werner, D. (1997): Die Dipterenfauna verschiedener Mülldeponien und Kompostierungsanlagen in der Umgebung von Berlin unter besonderer Berücksichtigung ihrer Ökologie und Bionomie. – Studia dipterologica Supplement 1: 1–176.
- Zacher, F. (1938): Die Gliedertiere (Arthropoda) der Mühlen und Getreidespeicher in Deutschland. – Mitteilungen der Gesellschaft für Vorratsschutz, Sonderheft 14: 1–48.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Catalogus dipterorum Germaniae](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [2025_50](#)

Autor(en)/Author(s): Stuke Jens-Hermann, Doczkal Dieter

Artikel/Article: [Checkliste der Futterdiebsfliegen Deutschlands \(Diptera: Milichiidae\)](#)
[Version: 8. November 2025 1-15](#)